

Geschäftsbericht 2019 in Stichworten

Unsere Aktivitäten 2019 sind ausführlich dokumentiert über den Rundbrief oder die E-Mails. Insofern nur ein Überblick:

- 1.) GAP: Wir haben weiter für unser Modell der Kappung und Ortsansässigkeit mit Möglichkeit der sauberen Teilung geworben: Stübgen in Lennewitz, Feiler in Berlin, Spiering in Lennewitz und Berlin, Stegemann in Berlin, Vogel/Bender in Potsdam massiv weil sonst keinen Draht zu Grünen, Probleme FDP, Kontakte AfD. Medienarbeit ZEIT, Spiegel, ARD Plusminus, und natürlich immer wieder regional allen voran RBB Brandenburg aktuell, Märkische Allgemeine und Berliner Tagesspiegel.
- 2.) Bodenmarkt: Stellungnahme zum grünen Entwurf Agrarstrukturgesetz und Aktion Präzedenzfall Teltow Fläming, Gespräch Bender: Vorschlag zum Nacherwerbenden Landwirt.
- 3.) Höfeordnung: Riesen-Erfolg, mit der rot-roten Landesregierung, Stärkung unserer Familienbetriebe, Kampf weniger politisch, sondern Administration in die Knie gezwungen.
- 4.) Insekten-Lüge: als einzige Organisation Zahlen vorgelegt, massive Medienaktion gegen Volksinitiative, Vorschläge in der Arbeitsgruppe Insekten, Idee Privater Naturschutz.
- 5.) Dünge-Betrug: bereits 2016 Meßstellennetz angezweifelt, heute wissen es alle, Merkel angeschrieben: nicht an roten Gebieten herumdoktern, sondern Aussetzung DüVO 2017.
- 6.) Mercosur: Runterregelung der Produktion hierzulande schafft Platz für Kapazitäten, die am Amazonas durch Brandrodung entstehen, Kritik an antilandwirtsch. Gänseblümchenblase.
- 7.) BHV1 in Aachen: 500 gesunde Rinder sollen getötet werden, Bauern wehren sich, wir unterstützen rechtlich fachlich politisch, Generalangriff auf die Vormachtstellung Veterinäre.
- 8.) Genomtechnik: neuer Versuch uns in Abhängigkeit zu bringen, zur Genschere und den neuen Züchtungstechnologien Brief EU Kandidat Weber, breit gestreut, Gefahr Patente.
- 9.) Digitalisierung: neuer Versuch uns in Abhängigkeit zu bringen (Klöckner), Agritechnica mit vielbeachteter Pressemitteilung Technik die funktioniert, Gefahr Fördermittel /Auflagen.
- 10.) Wolf und Biber: Mit 52 Kommunen als wolfsfreie Zonen und viel Medienarbeit in die Diskussion Spitzenkandidaten Wahlkampf, Situation hat sich beruhigt, Spekulation Gründe.

... und viele andere Themen mehr (Feinstaub, Methan, Biber)

Die Mitgliederentwicklung in Brandenburg hat sich etwas verlangsamt, wir sind von 470 auf 480 gewachsen. Das lag sicher daran, dass ich mich im vergangenen Jahr intensiv um Mitglieder in anderen Bundesländern gekümmert habe und so ist unser Fanclub FREIE BAUERN von 180 auf 560 gewachsen, alles ohne Öffentlichkeit, mit dem Ziel, Anfang diesen Jahres startklar zu sein als bundesweite Berufsvertretung. Dazu mehr bei dem nächsten Tagesordnungspunkt.

Unsere Finanzen sind nach wie vor solide, dazu erstmal Antje Bree mit dem Kassenbericht und danach Ralf Wöller (als Vertretung von Achim Nettelbeck) mit der Rechnungsprüfung.

Reinhard Jung